

Einfamilienhaus Bergzeile 4

Bergzeile 4
A 2223, Hohenruppersdorf

VerfasserIn

Green Consult Bauplanung ZT GmbH

Am Schöpfwerk 10
1120 Wien-Meidling

T
F
M 06644308759
E bauplanungzt@gmail.com



Green Consult Bauplanung ZT GmbH
Building Science & Technology
Am Schöpfwerk 10
1120 Wien
T: 06644308759 e: office@bauplanungzt.at

Signiert von: Veronika Elisabeth Müller	
Datum:	13.08.2021 11:18:51
<small>Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.</small>	
Dieses Dokument ist digital signiert!	
<small>Prüfinformation: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.handy-signatur.at</small>	<small>www.b-trust.at</small>  TRUST einfach sicher

2021

Bericht

Einfamilienhaus Bergzeile 4

Einfamilienhaus Bergzeile 4

Bergzeile 4
2223 Hohenruppersdorf

Katastralgemeinde: 06019 Hohenruppersdorf
Einlagezahl: 2631
Grundstücksnummer: 3565/7
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 00.00.00
Nummer:

VerfasserIn der Unterlagen

Green Consult Bauplanung ZT GmbH

Am Schöpfwerk 10
1120 Wien-Meidling

ErstellerIn Nummer: (keine)

T
F
M 06644308759
E bauplanungzt@gmail.com

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile	ON B 8110-6-1:2019-01-15
Fenster	EN ISO 10077-1:2018-02-01
Unkonditionierte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Erdberührte Gebäudeteile	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Wärmebrücken	pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)
Verschattungsfaktoren	vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15
Heiztechnik	ON H 5056-1:2019-01-15
Raumlufttechnik	ON H 5057-1:2019-01-15
Beleuchtung	ON H 5059-1:2019-01-15
Kühltechnik	ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Einfamilienhaus Bergzeile 4	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	1995
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Bergzeile 4	Katastralgemeinde	Hohenruppersdorf
PLZ/Ort	2223 Hohenruppersdorf	KG-Nr.	06019
Grundstücksnr.	3565/7	Seehöhe	210 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A ++				
A +				
A				
B				
C				C
D	C	D		
E				
F			F	
G				

HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHStB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	300,7 m ²	Heiztage	307 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	240,6 m ²	Heizgradtage	3684 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	949,9 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	28,0 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,9 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,65 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ _c)	1,55 m	mittlerer U-Wert	0,500 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	42,16	RH-WB-System (primär)	Kessel, feste B
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m ³				

EA-Art:


WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	89,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	89,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	156,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,18
Erneuerbarer Anteil		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	30 083 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	100,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	28 582 kWh/a	HWB _{SK} =	95,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	2 305 kWh/a	WWWB =	7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	47 391 kWh/a	HEB _{SK} =	157,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	2,77
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,36
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,46
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	4 177 kWh/a	HHSB =	13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	51 568 kWh/a	EEB _{SK} =	171,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	76 028 kWh/a	PEB _{SK} =	252,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern.,SK} =	73 375 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK} =	244,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	2 654 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	8,8 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	18 694 kg/a	CO _{2eq,SK} =	62,2 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,19
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Green Consult Bauplanung ZT GmbH
Ausstellungsdatum	11.08.2021	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	10.08.2031		Green Consult Bauplanung ZT GmbH Building Science & Technology Am Schönwerk 10 1120 Wien T: 06644308759 e: office@bauplanungzt.at
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

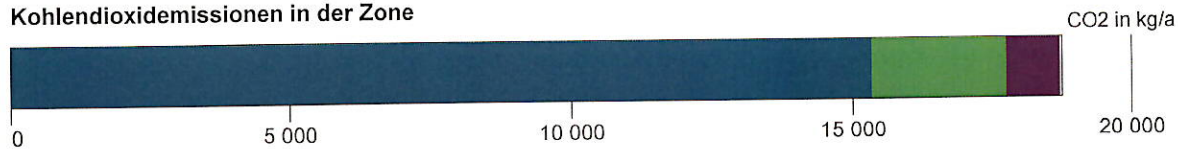
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Einfamilienhaus Bergzeile 4

Wohnen

Nutzprofil: Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone		Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
RH	Raumheizung Anlage 1 Kohle	100,0	59 642	15 319
TW	Warmwasser Anlage 1 Kohle	100,0	9 294	2 387
SB	Haushaltsstrombedarf Strom (Liefermix)	100,0	6 808	948

Hilfsenergie in der Zone		Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
RH	Raumheizung Anlage 1 Strom (Liefermix)	100,0	245	34
TW	Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix)	100,0	36	5

Energiebedarf in der Zone		versorgt BGF m²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Raumheizung Anlage 1	300,71	16	40 850
TW	Warmwasser Anlage 1	300,71		6 366
SB	Haushaltsstrombedarf	300,71		4 176

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.em.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,em.}$) sowie des CO2 (f_{CO2}).

	f_{PE}	$f_{PE,n.em.}$	$f_{PE,em.}$	f_{CO2} g/kWh
Kohle	1,46	1,46	0,00	375
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (16,30 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, feste Brennstoffe, händisch beschickt, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr ab 2014, ($\eta_{100\%} : 0,80$), ($\eta_{30\%} : 0,00$), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen

Speicherung: kein Speicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnen, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (60 °C / 35 °C), gleitende Betriebsweise

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Einfamilienhaus Bergzeile 4

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnen	0,00 m	24,05 m	168,39 m
unkonditioniert	19,04 m	0,00 m	

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: indirekt, festbrennstoffbeheizter Warmwasserspeicher (1994 - ...), Anschlussstelle gedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, Nenninhalt, Defaultwert (Nenninhalt: 420 l)

Verteilleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnen, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnen, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: Ohne Zirkulation

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnen	10,12 m	12,02 m	48,11 m
unkonditioniert	0,00 m	0,00 m	

Leitwerte

Einfamilienhaus Bergzeile 4 - Wohnen

Wohnen

... gegen Außen	Le	152,65	
... über Unbeheizt	Lu	9,22	
... über das Erdreich	Lg	116,31	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		27,82	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	306,02	W/K
Lüftungsleitwert	LV	59,54	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,500	W/m²K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

	m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord-Ost					
0003	Fenster (Kunststoff)	0,91	0,770	1,0	0,70
0004	Fenster (Kunststoff)	1,00	0,770	1,0	0,77
0004	Fenster (Kunststoff)	1,00	0,770	1,0	0,77
0004	Fenster (Kunststoff)	1,00	0,770	1,0	0,77
0007	Fenster (Kunststoff)	1,53	0,770	1,0	1,18
0008	Fenster (Kunststoff)	1,71	0,770	1,0	1,32
0009	Fenster (Kunststoff)	2,07	0,770	1,0	1,59
0011	Fenster (Kunststoff)	2,70	0,770	1,0	2,08
0002	Außenwand	41,93	0,271	1,0	11,36
		53,85			20,54
Nord-Ost, 30° geneigt					
0005	Dach	18,82	0,244	1,0	4,59
		18,82			4,59
Nord-Ost, 15° geneigt					
0005	Dach	23,23	0,244	1,0	5,67
		23,23			5,67
Ost-Nord-Ost, 30° geneigt					
0005	Dach	10,25	0,244	1,0	2,50
		10,25			2,50
Ost-Süd-Ost					
0002	Außenwand	2,40	0,271	1,0	0,65
		2,40			0,65
Süd-Ost					
0007	Feuermauer	85,58	0,637	1,0	54,51
		85,58			54,51
Süd-West					
0002	Außenwand	4,31	0,271	1,0	1,17
		4,31			1,17
West					
0008	Fenster (Kunststoff)	1,71	0,770	1,0	1,32
0002	Außenwand	8,46	0,271	1,0	2,29
		10,17			3,61

Leitwerte

Einfamilienhaus Bergzeile 4 - Wohnen

West-Nord-West

0002	Außenwand	0,02	0,271	1,0	0,01
		0,02			0,01

Nord-West

0001	Fenster (Kunststoff)	1,60	0,770	1,0	1,23
0004	Fenster (Kunststoff)	1,00	0,770	1,0	0,77
0006	Fenster (Kunststoff)	1,50	0,770	1,0	1,16
0008	Fenster (Kunststoff)	1,71	0,770	1,0	1,32
0008	Fenster (Kunststoff)	1,71	0,770	1,0	1,32
0010	Fenster (Kunststoff)	2,25	0,770	1,0	1,73
0011	Fenster (Kunststoff)	2,70	0,770	1,0	2,08
0001	Außentür	2,76	1,000	1,0	2,76
0002	Außenwand	51,82	0,271	1,0	14,04
		67,05			26,41

Nord-West, 30° geneigt

0005	Dach	52,19	0,244	1,0	12,73
0002	Fenster (Kunststoff)	0,76	0,770	1,0	0,59
0005	Fenster (Kunststoff)	1,09	0,770	1,0	0,84
		54,04			14,16

Nord-Nord-West

0002	Außenwand	50,14	0,271	1,0	13,59
		50,14			13,59

Horizontal

0005	Dach	3,23	0,244	1,0	0,79
0009	Terrasse	17,87	0,250	1,0	4,47
0006	Decke gg Dach	44,98	0,228	0,9	9,23
0004	Bodenplatte bis 1,5m	167,51	0,992	0,7	116,32
		233,59			130,81

Summe **27,95**

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal **27,82 W/K**

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung **59,54 W/K**

Lüftungsvolumen VL = 625,47 m³
 Luftwechselrate n = 0,28 1/h

Gewinne

Einfamilienhaus Bergzeile 4 - Wohnen

Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

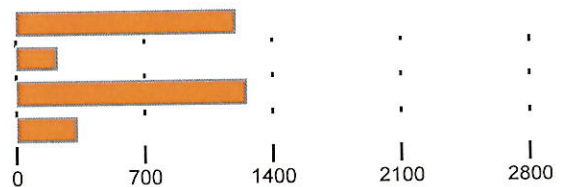
Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

qi = 2,68 W/m²

Solare Wärmegewinne

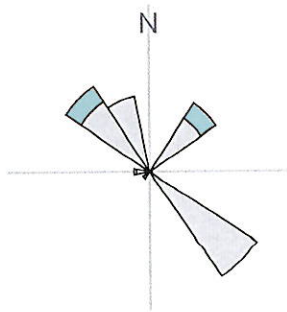
Transparente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m ²	g -	A trans,h m ²
Nord-Ost					
0003 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	0,63	0,510	0,18
0004 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	0,70	0,510	0,20
0004 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	0,70	0,510	0,20
0004 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	0,70	0,510	0,20
0007 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,07	0,510	0,31
0008 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,19	0,510	0,34
0009 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,44	0,510	0,42
0011 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,89	0,510	0,55
	8		8,34		2,43
West					
0008 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,19	0,510	0,34
	1		1,19		0,34
Nord-West					
0001 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,12	0,510	0,32
0004 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	0,70	0,510	0,20
0006 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,05	0,510	0,30
0008 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,19	0,510	0,34
0008 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,19	0,510	0,34
0010 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,57	0,510	0,46
0011 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	1,89	0,510	0,55
	7		8,72		2,55
Nord-West, 30° geneigt					
0002 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	0,53	0,510	0,15
0005 Fenster (Kunststoff)	1	0,65	0,76	0,510	0,22
	2		1,29		0,37

	Aw m ²	Qs, h kWh/a
Nord-Ost	11,92	1 206
West	1,71	229
Nord-West	12,47	1 261
Nord-West, 30° geneigt	1,85	334
	27,95	3 032



Gewinne

Einfamilienhaus Bergzeile 4 - Wohnen



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

opak
 transparent

Strahlungsintensitäten

Hohenruppersdorf, 210 m

	S	SO/SW	OW	NO/NW	N	H
	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²
Jan.	34,76	27,97	17,25	12,02	11,50	26,14
Feb.	55,52	45,56	29,89	20,88	19,45	47,45
Mär.	75,98	67,09	50,92	33,94	27,48	80,83
Apr.	80,70	79,54	69,17	51,88	40,35	115,28
Mai	89,78	94,50	91,35	72,45	56,70	157,50
Jun.	79,81	89,39	90,98	76,62	60,65	159,62
Jul.	81,87	91,50	93,11	75,45	59,39	160,53
Aug.	68,45	91,26	82,84	60,37	44,93	140,40
Sep.	81,40	74,54	59,83	43,15	35,31	98,08
Okt.	68,07	57,46	39,97	26,23	23,10	62,45
Nov.	38,36	30,57	18,46	12,69	12,11	28,84
Dez.	29,82	23,43	12,78	8,71	8,32	19,36

Bauteilliste

Einfamilienhaus Bergzeile 4

0005**Dach**

Bestand

AD

O-U

	Lage		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Eternitplatten	B	0,0100		
2	Lattung	B	0,0300		
3	Konterlattung	B	0,0500		
4	Dachpappe, Pappe	B	0,0100	0,170	0,059
5	Vollholzschalung	B	0,0250	0,150	0,167
6.0	Vollholzsparren Breite: 0,10 m Achsenabstand: 0,80 m	B	0,1200	0,170	0,706
6.1	• Klemmfilz	B	0,1200	0,040	3,000
7.0	Lattung Breite: 0,05 m Achsenabstand: 0,62 m	B	0,0600	0,150	0,400
7.1	• Rollisol	B	0,0600	0,039	1,538
8	Gipskartonfeuerschutzplatten	B	0,0150	0,210	0,071
	Wärmeübergangswiderstände				0,140
			0,3200	RT =	4,093
				U =	0,244
			R _{To} =4,364 m ² K/W; R _{Tu} =3,823 m ² K/W;		

0009**Terrasse**

Bestand

AD

O-U

U = 0,250**0001****Fenster (Kunststoff)**

Bestand

AF

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	1,12	70,00	0,50
VEKA SOFTLINE 82 MD				0,48	30,00	1,10
Glasrandverbund	4,80	0,030				
			vorh.	1,60		0,77

Bauteilliste

Einfamilienhaus Bergzeile 4

0002 Fenster (Kunststoff)

Bestand

AF	Fenster (Kunststoff)	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	0,53	70,00	0,50
	VEKA SOFTLINE 82 MD				0,22	30,00	1,10
	Glasrandverbund	2,28	0,030				
				vorh.	0,76		0,77

0003 Fenster (Kunststoff)

Bestand

AF	Fenster (Kunststoff)	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	0,63	70,00	0,50
	VEKA SOFTLINE 82 MD				0,27	30,00	1,10
	Glasrandverbund	2,73	0,030				
				vorh.	0,91		0,77

0004 Fenster (Kunststoff)

Bestand

AF	Fenster (Kunststoff)	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	0,70	70,00	0,50
	VEKA SOFTLINE 82 MD				0,30	30,00	1,10
	Glasrandverbund	3,00	0,030				
				vorh.	1,00		0,77

Bauteilliste

Einfamilienhaus Bergzeile 4

0005 Fenster (Kunststoff)

Bestand

AF	Fenster (Kunststoff)	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	0,76	70,00	0,50
	VEKA SOFTLINE 82 MD				0,32	30,00	1,10
	Glasrandverbund	3,27	0,030				
				vorh.	1,09		0,77

0006 Fenster (Kunststoff)

Bestand

AF	Fenster (Kunststoff)	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	1,05	70,00	0,50
	VEKA SOFTLINE 82 MD				0,45	30,00	1,10
	Glasrandverbund	4,50	0,030				
				vorh.	1,50		0,77

0007 Fenster (Kunststoff)

Bestand

AF	Fenster (Kunststoff)	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	1,07	70,00	0,50
	VEKA SOFTLINE 82 MD				0,45	30,00	1,10
	Glasrandverbund	4,59	0,030				
				vorh.	1,53		0,77

Bauteilliste

Einfamilienhaus Bergzeile 4

0008		Fenster (Kunststoff)					Bestand
AF	Fenster (Kunststoff)	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	1,19	70,00	0,50
	VEKA SOFTLINE 82 MD				0,51	30,00	1,10
	Glasrandverbund	5,13	0,030				
				vorh.	1,71		0,77

0009		Fenster (Kunststoff)					Bestand
AF	Fenster (Kunststoff)	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	1,44	70,00	0,50
	VEKA SOFTLINE 82 MD				0,62	30,00	1,10
	Glasrandverbund	6,21	0,030				
				vorh.	2,07		0,77

0010		Fenster (Kunststoff)					Bestand
AF	Fenster (Kunststoff)	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	1,57	70,00	0,50
	VEKA SOFTLINE 82 MD				0,67	30,00	1,10
	Glasrandverbund	6,75	0,030				
				vorh.	2,25		0,77

Bauteilliste

Einfamilienhaus Bergzeile 4

0011 Fenster (Kunststoff)							Bestand
AF	Fenster (Kunststoff)	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
	ACTUAL 3-fach Energiesparglas Ug 0,5 (4b-18Ar90%-4-18Ar90%-b4)			0,510	1,89	70,00	0,50
	VEKA SOFTLINE 82 MD Glasrandverbund	8,10	0,030		0,81	30,00	1,10
				vorh.	2,70		0,77

0001 Außentür							Bestand
ATw	A-I						U = 1,000

0002 Außenwand					Bestand
AW	A-I	d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]	
1	Außenputz	0,0050	1,400	0,004	
2	EPS - F	0,1000	0,040	2,500	
3	Hochlochziegel 17 cm bis 38 cm + Dünnbettmörtel oder mit PUF	0,2500	0,250	1,000	
4	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0150	0,700	0,021	
	Wärmeübergangswiderstände			0,170	
		0,3700		RT = 3,695	
				U = 0,271	

0006 Decke gg Dach					Bestand
DGD	O-U	d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]	
1	FERMACELL Gipsfaser-Platte	0,0250	0,320	0,078	
2	• Dachboden-Dämmelement	0,1000	0,039	2,564	
3	Bestand	0,2000	0,130	1,538	
	Wärmeübergangswiderstände			0,200	
		0,3250		RT = 4,380	
				U = 0,228	

Bauteilliste

Einfamilienhaus Bergzeile 4

0004 Bodenplatte bis 1,5m

Bestand

EBu

U-O

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
		0,2500		
1	Rollierung			
2	Unterbeton	0,1000	1,300	0,077
3	Abdichtung	0,0100	0,230	0,043
4	EPS - T	0,0300	0,044	0,682
5	Estrich (Zement-)	0,0500	1,400	0,036
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,4400	RT =	1,008
			U =	0,992

0007 Feuermauer

Bestand

FM

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
		0,0200	1,400	0,014
1	Außenputz			
2	Hochlochziegel 17 cm bis 38 cm + Dünnbettmörtel oder mit PUF	0,3000	0,220	1,364
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0150	0,700	0,021
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3350	RT =	1,569
			U =	0,637

0008 Innendecke

Bestand

IDu

O-U

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
				0,200
	Wärmeübergangswiderstände			
		0,0000	RT =	0,200
			U =	5,000

0003 AW gg Nachbar

Bestand

WBW

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
		0,0200	1,400	0,014
1	Außenputz			
2	Hochlochziegel 17 cm bis 38 cm + Dünnbettmörtel oder mit PUF	0,2500	0,250	1,000
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0150	0,700	0,021
	Wärmeübergangswiderstände			0,260
		0,2850	RT =	1,295
			U =	0,772

Ergebnisdarstellung

Einfamilienhaus Bergzeile 4

Berechnungsgrundlagen

Wärmeschutz	U-Wert	ON B 8110-6-1:2019-01-15, EN ISO 10077-1:2018-02-01
Dampfdiffusion	Bewertung	ON B 8110-2: 2003
Schallschutz	R _w	ON B 8115-4: 2003
	R _{res,w}	ON B 8115-4: 2003
	L' nT,w	ON B 8115-4: 2003
	D nT,w	ON B 8115-4: 2003

Opake Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m ² K	Dampf- diffusion	R _w dB	L' nT,w dB
0005	Dach	0,244 (0,20)		(43)	(53)
0009	Terrasse	0,250 (0,20)		(43)	(53)
0001	Außentür	1,000 (1,40)		(28)	
0002	Außenwand	0,271 (0,35)		50 (43)	
0006	Decke gg Dach	0,228 (0,20)		(42)	(53)
0004	Bodenplatte bis 1,5m	0,992 (0,40)		68	
0007	Feuermauer	0,637		53 (43)	
0008	Innendecke	5,000			
0003	AW gg Nachbar	0,772 (0,90)		52 (52)	

Transparente Bauteile

Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m ² K	U-Wert _{PNM} W/m ² K	R _w (C; C tr) dB
0001	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
0002	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
0003	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
0004	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
0005	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
0006	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
0007	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
0008	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
0009	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
0010	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))
0011	Fenster (Kunststoff)	0,770 (1,40)		0 (-; -) (28 (-; -))

Bauteilflächen

Einfamilienhaus Bergzeile 4 - Alle Gebäudeteile/Zonen

			m ²
Flächen der thermischen Gebäudehülle			613,45
	Opake Flächen	95,44 %	585,50
	Fensterflächen	4,56 %	27,95
	Wärmefluss nach oben		170,57
	Wärmefluss nach unten		167,51
Andere Flächen			272,78
	Opake Flächen	100 %	272,78
	Fensterflächen	0 %	0,00

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

					m ²
0001	Außentür				2,76
	cfec90d1-1674-4d37-8544-6e92dc7b39a1	NW	CAD	1 x 2,76	2,76
0001	Fenster (Kunststoff)				1,60
	c99b674e-f5f7-4c83-a0fd-33cac0873d33	NW	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
0002	Außenwand				159,08
	ce8c6838-1146-4cc1-8a95-72d7c107b0a9	NO	CAD	1 x 16,73 - 3,25	13,48
	e83f334d-f725-4504-9982-a240a8adeef	NO	CAD	1 x 7,52	7,52
	670a4b99-b47d-4cc0-9d48-0f607be58ffb	NO	CAD	1 x 5,58 - 0,91	4,67
	ec529f24-8fb4-4bf6-b0c4-01b06db7c220	NO	CAD	1 x 16,73 - 2,70	14,03
	2dbc840d-1a43-4ab8-a20c-b315fdf51bb3	NO	CAD	1 x 2,23	2,23
	f79d16dc-9036-4013-a160-9fa33abdd4ec	OSO	CAD	1 x 2,40	2,40
	dac9d48f-35f9-4bce-a14e-0ef23179ac55	SW	CAD	1 x 4,31	4,31
	1bb9e877-4649-4067-afae-1e3aff6463e5	W	CAD	1 x 10,17 - 1,71	8,46
	58c241f0-ae18-4194-94e1-28397f7d4270	WNW	CAD	1 x 0,02	0,02
	8eff6058-a954-4ecc-8aa8-415867951a9b	NW	CAD	1 x 8,15 - 1,00	7,15
	c69dd946-e998-4ee4-937c-71f4dbd222c2	NW	CAD	1 x 19,68 - 3,42	16,26
	bebc9c0b-c047-419e-8a7e-0190d5ed941c	NW	CAD	1 x 7,18 - 2,25	4,93
	e4c5d260-9b8d-495d-8df2-9dcc393bcf44	NW	CAD	1 x 27,68 - 4,20	23,48
	256c9561-2513-4837-bf21-d029404f5a36	NNW	CAD	1 x 47,40	47,40
	19224559-f682-4018-8ccc-15cea0c0647f	NNW	CAD	1 x 2,74	2,74
0002	Fenster (Kunststoff)				0,76
	641a3a16-cf20-406a-a9d5-8bb8ff41762d	NW, 30	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
0003	Fenster (Kunststoff)				0,91
	e9b84828-f4f8-4d9e-9bb0-b535dc3fccc9	NO	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	

Bauteilflächen

Einfamilienhaus Bergzeile 4 - Alle Gebäudeteile/Zonen

					m ²
0004	Bodenplatte bis 1,5m				167,51
	645a409d-a23d-4dc3-902e-f79c95560229	H	CAD	1 x 167,51	167,51
0004	Fenster (Kunststoff)			4 x 1,00	4,00
	bc196322-26b7-4977-8b40-1d3f2c6a9d38	NO	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
	b127a0b2-143d-4200-b960-6a6183c24874	NO	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
	1fb5fd0d-951a-4605-be46-93360f3291de	NO	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
	83ac618d-0b35-4464-bd0c-1d6e25fe7fc6	NW	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
0005	Dach				107,72
	0d714fa8-8e93-426d-84d9-f04123755870	NO, 15°	CAD	1 x 23,23	23,23
	7a1ea7b2-3b59-489f-9d82-0fe2497b308c	NO, 30°	CAD	1 x 18,82	18,82
	3ff68423-a6f7-4d41-aeb4-adf5a53711c9	ONO, 30°	CAD	1 x 10,25	10,25
	66111d6d-64bc-4e9b-b836-f23b88d4d688	H	CAD	1 x 3,23	3,23
	c71593d2-7bcb-42e0-bcdb-769c456fd31a	NW, 30°	CAD	1 x 54,05 - 1,86	52,19
0005	Fenster (Kunststoff)			1 x 1,09	1,09
	ec39e8d1-1e00-493f-878f-5c7507526028	NW, 30	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
0006	Decke gg Dach				44,98
	a3f40991-0828-46a0-acd5-7e40cd002f88	H	CAD	1 x 44,98	44,98
0006	Fenster (Kunststoff)			1 x 1,50	1,50
	2eeb9c4a-89c7-417b-ab5e-04230e8c243c	NW	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
0007	Fenster (Kunststoff)			1 x 1,53	1,53
	0ce9188c-f6cc-4888-8cae-78627aef8ae3	NO	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
0007	Feuermauer				85,58
	f2e9a368-2ffb-4dbb-9e51-7f455350fbab	SO	CAD	1 x 42,79	42,79
	d8df43ed-97cb-497e-8947-9ddeb2786cea	SO	CAD	1 x 42,79	42,79
0008	Fenster (Kunststoff)			4 x 1,71	6,84
	76c47032-45fa-4528-9ef1-29634f1c5aef	NO	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
	fb44dad0-4e65-431a-b553-ebaa94133188	W	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
	965901cd-260c-429b-8758-a20d0015d501	NW	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
	20167982-28af-4c12-adeb-78879f93ede1	NW	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
0009	Fenster (Kunststoff)			1 x 2,07	2,07
	d7def695-add2-4242-aa4b-0ac0fe79c9cb	NO	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	

Bauteilflächen

Einfamilienhaus Bergzeile 4 - Alle Gebäudeteile/Zonen

					m ²
0009	Terrasse				17,87
	3042e3f9-8ab9-473c-b49a-441ca327da0f	H	CAD	1 x 17,87	17,87
0010	Fenster (Kunststoff)			1 x 2,25	2,25
	7ed8c97d-34bb-4058-b24c-f4914c4cd9c3	NW	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
0011	Fenster (Kunststoff)			2 x 2,70	5,40
	bd3ec93a-d0c5-4603-832a-2fc048466ba3	NO	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	
	b1616998-5bf0-46d3-a983-a16b37119050	NW	CAD	Alle Geschosse, Fenster (Kunststoff)	

Andere Flächen

Wohnen Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

					m ²
0003	AW gg Nachbar				139,58
	bd3ec93a-d0c5-4603-832a-2fc048466ba3	SO	CAD	1 x 29,28	29,28
	72422aed-55aa-4ca3-918f-7601e28df84f	SO	CAD	1 x 29,28	29,28
	ddd7f33c-0697-481c-b3fc-b85356bec680	SW	CAD	1 x 15,02	15,02
	6cbfd24a-db8c-4ea8-bd3b-9987911469ec	SW	CAD	1 x 21,12	21,12
	5d5b29b9-8854-4ea0-b7fa-1990612eee2b	SW	CAD	1 x 15,02	15,02
	9fed3cea-c921-40ff-af7c-76f3a874e751	SW	CAD	1 x 20,48	20,48
	b363ef0d-a407-490c-abb5-2b26c6c06674	NW	CAD	1 x 4,69	4,69
	3f415866-a891-454c-8850-a74676a35c2f	NW	CAD	1 x 4,69	4,69
0008	Innendecke				133,20
	801e0a48-feba-41f2-b0d8-9e694741f87a	H	CAD	1 x 133,20	133,20

Grundfläche und Volumen

Einfamilienhaus Bergzeile 4

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m ²]	V [m ³]
Wohnen	beheizt	300,71	949,88

Wohnen

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m ²]	V [m ³]
Alle Geschosse				
BGF-ArchiPHYSIK z = 0m	1 x 167,51		167,51	
BGF-ArchiPHYSIK z = 3m	1 x 133,20		133,20	
Abschnitt 1	1 x 949,88			949,88
Summe Wohnen			300,71	949,88

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienhaus Bergzeile 4		
Gebäudeteil	Gesamtenergieausweis		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungs...	Baujahr	1995
Straße	Bergzeile 4	Katastralgemeinde	Hohenruppersdorf
PLZ/Ort	2223 Hohenruppersdorf	KG-Nr.	06019
Grundstücksnr.	3565/7	Seehöhe	210

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **100** kWh/m²a **fGEE** **1,19** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienhaus Bergzeile 4		
Gebäudeteil	Gesamtenergieausweis		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungs...	Baujahr	1995
Straße	Bergzeile 4	Katastralgemeinde	Hohenruppersdorf
PLZ/Ort	2223 Hohenruppersdorf	KG-Nr.	06019
Grundstücksnr.	3565/7	Seehöhe	210

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB	100	kWh/m²a	fGEE	1,19	-
Energieausweis Ausstellungsdatum	11.08.2021	Gültigkeitsdatum	10.08.2031		

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Einfamilienhaus Bergzeile 4		
Gebäudeteil	Gesamtenergieausweis		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungs...	Baujahr	1995
Straße	Bergzeile 4	Katastralgemeinde	Hohenruppersdorf
PLZ/Ort	2223 Hohenruppersdorf	KG-Nr.	06019
Grundstücksnr.	3565/7	Seehöhe	210

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **100** kWh/m²a **fGEE** **1,19** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.